

Feldbotanikkurs 2026

Lebensräume Grünlandbiotope II

Ziel dieses Kurses ist die Vorstellung der wichtigsten Vegetations- und Biotoptypen des Grünlands, ihrer kennzeichnenden Pflanzenarten, ihrer Standortsanforderungen, Verbreitung, Häufigkeit und Ausprägungen sowie der Auswirkungen der Nutzungsmodalitäten auf die Artenvielfalt und Artenzusammensetzung (v.a. Mahd, Beweidung, Nutzungstermine, Nutzungsfrequenz/-intensität, Düngung). Es werden häufige wie auch seltene Grünlandtypen in überwiegend gutem Entwicklungszustand, aber auch in fragmentarischer Ausprägungen gezeigt. Schwerpunkte sind Erläuterungen zur komplexen Ökologie, zur Dynamik der Grünlandvegetation, zu Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Empfehlungen zum Monitoring. Besonders berücksichtigt werden naturschutzfachliche Belange wie Gefährdung, Biodiversität und Artenschutz sowie naturschutzrechtliche Aspekte wie die Zuordnung zu Biotoptypen, Nutzungstypen und FFH-Lebensraumtypen und deren Wertstufen.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen von Gutachter- und Planungsbüros, Naturschutzbehörden, Umweltverbänden, Landschaftspflegeverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen sowie an Studierende und Berufseinsteiger*innen. Floristische Artenkenntnisse der Teilnehmenden sind für das Verständnis hilfreich, aber keine Voraussetzung. Kennzeichnende und bemerkenswerte Pflanzenarten werden gezeigt und ihre Merkmale erläutert - es sind aber keine Bestimmungsübungen vorgesehen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Vorstellung der Biotop-/Vegetationstypen und ihrer kennzeichnenden Pflanzenarten (Kennarten, Trennarten)
- Gesamtarteninventar, Beeinträchtigungen und Störzeiger der Pflanzengesellschaften
- Variabilität der Vegetationstypen (Ausprägung, Beurteilung von Erhaltungszuständen)
- Ökologie der Vegetationstypen (Standort und Nutzung)
- Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen und §-Biotopen
- Hinweise zur Kartierung im Gelände
- Hinweise zur Entstehung und Nutzungsgeschichte sowie zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung/Pflege

Donnerstag, 11. Juni 2026 Lahn-Dill-Bergland

9:30 Uhr Eintreffen und Anmeldung am ausgewählten Treffpunkt in Ehringshausen-Kölschhausen

9:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr Schwerpunkte gemähtes und beweidetes Grünland frischer, wechselfeuchter und feuchter Standorte in unterschiedlichen Ausprägungen bzw. Erhaltungs- und Entwicklungszuständen:

- Glatthafer-Wiesen (Flachland-Mähwiesen, LRT 6510)

- Pfeifengras-Wiesen (LRT 6410)
 - Feucht-/ Nasswiesen (gesetzliche geschütztes Biotop)
 - Grünlandbrachen
- Ende des Veranstaltungstages 17:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 12. Juni 2026 Wetterau bei Münzenberg

9:00 Uhr Eintreffen am Treffpunkt

- 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- zwergstrauchreiche Schafweiden mit Magerrasen und Therophyten-Fluren (LRT 4030)
 - Kohlkrazdistel- und Silau-reiche Wiesen
 - intensiv und extensiv genutzte Frischwiesen und -weiden auf Kalk
 - Schafweiden mit Kalkmagerrasen (LRT 6210)
- Ende des Veranstaltungstages ca. 17:00 Uhr

Dienstag, 23. Juni 2026 Vogelsberg, Umgebung Hoherodskopf

9:30 Uhr Eintreffen am Treffpunkt am Wanderparkplatz Niddaquelle

- 9:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- Goldhafer-Wiesen (Bergmähwiesen, LRT 6520) und montane Feuchtwiesen
 - gemähte und beweidete Borstgras-Rasen (LRT 6230)
 - Kleinseggenrasen bzw. Niedermoore
jeweils in hervorragender Ausprägung (gesetzlich geschützte Biotope)
 - Ende des Veranstaltungstages ca. 17:00 Uhr

Mitbringen:

- Einschlaglupe und (nicht unbedingt) Bestimmungsbuch für Pflanzen
- Persönliche Arbeitsunterlagen wie Klemmbrettmappe und Stifte
- Verpflegung und Getränke (keine Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe)
- wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk sowie Gummistiefel

Treffpunkte (siehe Google Maps):

11. Juni: Vormittags Ehringshausen-Kölschhausen, Wasserhäuschen östlich an der L 3052, ca. 200 m nordöstlich der Ortslage von Kölschhausen in Richtung Niederlemp (18 km von Wetzlar). Nachmittags Bellersdorf, Grillhütte 150 m östl. des Ortes. Wenn die Zeit dafür ausreicht, wird optional der Besuch von ein Grünlandkomplex mit mittelalterlicher Gemeindeweide angeboten. (Gesamtfahrstrecke dafür ca. 10 - 20 km).

12. Juni: Grünlandbestände in der Wetterau um Münzenberg. Treffpunkt am Parkplatz der Sporthalle in Münzenberg. Fahrten im Exkursionsgebiet ca. 10 km.

23. Juni: Wanderparkplatz Niddaquelle westlich an der L 3291 ca. 700 m nördlich des Hoherodskopfes bzw. 600 m nördlich der Einmündung der L 3338 (von Breungeshain) in die L 3291. Besuch von zwei nahe beieinander gelegenen Grünlandkomplexen.

Wenn vorgesehene Wiesenkomplexe bereits gemäht sind, werden alternative Flächen in der Umgebung aufgesucht. Für das Betreten von NSG-Flächen werden Ausnahmegenehmigungen bei den Oberen Naturschutzbehörden eingeholt.

Anmeldung, Kosten & Versicherung

Die Kurskosten betragen 330,00 EUR.

Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das eveno-Tool auf der Website www.bbn-online.de

Nach Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung. Bitte beachten Sie die Stornierungsregelung unter dem Punkt "Zur Anmeldung". Die Teilnahmezahl ist begrenzt, es wird eine Warteliste eingerichtet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnahmeliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit (mail@bbn-online.de).

Beitragsermäßigung: Die VHÖ e.V. gewährt eine Ermäßigung von 50 % auf die Kursgebühr für maximal 10 Studierende im Jahr 2026, die Mitglied der VHÖ e.V. sind oder werden. Die Erstattung erfolgt nach Einreichung der Kurs-Rechnung, inklusive Nachweis des Zahlungseingangs, bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: geschäftsstelle@vhoe.de. Die Berücksichtigung erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung. Wichtig: Die Ermäßigung gilt pro Studierendem nur für einen Kurs.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise und die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kursteilnahme obliegt den Teilnehmenden.